

seitig verstärken und damit Potential zur Chronifizierung haben. Dr. Martin Enke wird hierzu zunächst einen theoretischen Überblick über Depressivität und Depression geben. Treten beide Diagnosen zeitgleich auf oder bedingen sie sich sogar gegenseitig, sind Verlauf und Prognose oft schwerer gezeichnet. Die gleichzeitige Behandlung beider Syndrome wird mittlerweile in einem spezifischen Behandlungsprogramm in Wilhelmsheim durchgeführt und ist einer sequentiellen Behandlung, in der die Therapie der Depression auf eine Nachbehandlungsstelle verschoben wird, klar vorzuziehen.

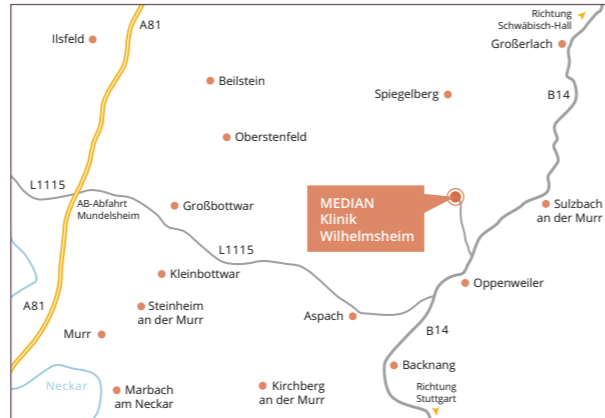
In zwei folgenden Beitragsthemen möchten wir Ihnen unsere integrative Behandlung von Sucht und Depression vorstellen. Über die psychiatrische Diagnostik und Behandlung der Depression in Wilhelmsheim wird Ihnen Melanie Schubert, unsere psychiatrische Oberärztin, einen Überblick geben. Den Spannungsbogen abschließend, wird sich unsere Teamleiterin und Psychotherapeutin Maria Acker-Lütjens der zentralen Frage widmen, wie Depression und Sucht praktisch in die Sucht-Reha integrierbar sind. Sie wird dazu ihr integratives Behandlungsprogramm vorstellen.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

PD Dr. Tillmann Weber
Chefarzt

Dr. sc. hum. Martin Enke
Leitender Psychologe

Anfahrt



MEDIAN Klinik Wilhelmsheim

Depression und Sucht

Wenn der Konsum zum vermeintlichen Ausweg wird

Fachtagung
Mittwoch, 16. Oktober 2019

Das Leben leben

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlichst zu unserer diesjährigen Fachtagung am 16. Oktober in die MEDIAN Klinik Wilhelmsheim ein.

Ein wichtiger Aspekt in der Suchtbehandlung sind die psychischen Begleiterkrankungen geworden. Etwa 40-60% der Abhängigen haben diagnostisch relevante, psychische Komorbiditäten. Während früher die Haltung vorherrschend war, dass mit der Stabilisierung der Abhängigkeitserkrankung auch komorbide Symptome gebessert würden, werden diese heute zielgerichteter in die Therapie eingebunden. Die Integration psychischer Komorbiditäten in unsere Behandlung ist eine selbstverständliche Aufgabe für Wilhelmsheim, die jedoch mit dem Ökonomisierungsdruck der Kliniken und dem Reha-System vereinbar sein muss.

PD Dr. Tillmann Weber und Dr. Martin Enke werden sich den Fragen nach Behandlungsbedarfen und der optimalen Integration in die Sucht-Reha zuwenden und einen Entwicklungsbogen für Wilhelmsheim aufspannen, der auch den Schwerpunkt der diesjährigen Tagung mit einschließt.

Depression und Sucht

Sucht macht depressiv und Depressivität macht süchtig. Es handelt sich um zwei Krankheitsbilder, die häufig miteinander verwoben sind, sich gegen-

www.median-kliniken.de

Tagungsprogramm 16. Oktober 2019

10:00 Uhr **Begrüßung**
PD Dr. Tillmann Weber

10:10 Uhr **Gegenwart und Zukunft der psychischen Komorbiditätsbehandlung in Wilhelmsheim**
PD Dr. Tillmann Weber und Dr. Martin Enke
anschließend Diskussion

11:00 Uhr Kaffeepause



11:30 Uhr **Depressivität und Depression**
Dr. Martin Enke
anschließend Diskussion

12:30 Uhr Mittagspause



13:30 Uhr **Psychiatrische Diagnostik und Behandlung der Depression in Wilhelmsheim**
Melanie Schubert

14:00 Uhr **Integratives Behandlungsprogramm von Sucht und Depression in Wilhelmsheim**
Maria Acker-Lütjens
anschließend Diskussion

15:00 Uhr Tagungsausklang bei Kaffee und Kuchen



Referenten

PD Dr. med. Tillmann Weber
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt
MEDIAN Klinik Wilhelmsheim

Dr. sc. hum. Martin Enke
Psychologischer Psychotherapeut, Leitender Psychologe
MEDIAN Klinik Wilhelmsheim

Melanie Schubert
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Oberärztin
MEDIAN Klinik Wilhelmsheim

Maria Acker-Lütjens
Psychologische Psychotherapeutin
Teamleiterin D-Bereich
MEDIAN Klinik Wilhelmsheim

Anmeldeschluss: 30. September 2019

Für die Anmeldung senden Sie uns bitte eine E-Mail an doris.nickels@median-kliniken.de oder rufen Sie Frau Nickels an: Telefon +49 (0)7193 52-221. Bitte nennen Sie neben Ihrem Namen unbedingt auch Ihre Institution. Alternativ können Sie die Anmeldung natürlich auch mittels beiliegender Antwortkarte vornehmen.

Eine Teilnahmebescheinigung wird Ihrer Tagungsmappe beiliegen. Fortbildungspunkte bei der zuständigen Psychotherapeutenkammer sind beantragt.

Ein Treffen mit „Ihren“ Patienten können wir um 9:00 Uhr ermöglichen, sofern wir spätestens eine Woche vorher informiert werden.



Organisation

Dr. sc. hum. Martin Enke
Leitender Psychologe
Telefon +49 (0)7193 52-233
Telefax +49 (0)7193 52-245
martin.enke@median-kliniken.de

